

Bau der *B474n*
ermöglichen statt
verzögern

#DeingutesRecht

Freie
Demokraten
FDP

Nur die FDP ist konsequent für den schnellen Bau der *B474n*.

Bei der Bürgerbefragung 2008 stimmten 76,8% für die *B474n*. SPD, CDU und FDP warben vor der Kommunalwahl 2020 für den Bau. Die Anwohner an und Autofahrer auf der Leveringhäuser Straße sehnen ihn herbei. Mit der anstehenden Eröffnung des Dattelner Teilstückes droht eine weitere Erhöhung der Verkehrsbelastung. Trotzdem hat sich in der vergangenen Jahren nur die **FDP** konsequent für den Bau der *B474n* eingesetzt. Einige Beispiele:

2021: Nur die FDP spricht sich gegen die ausschließlich kritische Stellungnahme der Stadt Waltrop zur *B474n* an die Bezirksregierung aus.

2023: Die Stadtverwaltung unter Bürgermeister Mittelbach versucht, eine Ablehnung der *B474n* ins Mobilitätskonzept zu schmuggeln. Das haben wir entdeckt und konnten es verhindern. Gleichzeitig werden zu prüfenden Lärmschutzmaßnahmen für die Leveringhäuser Straße in Ausschussunterlagen anlasslos als Alternative zur *B474n* betitelt.

2024: Die Stadtverwaltung unter Bürgermeister Mittelbach legt einen Lärmaktionsplan vor. Eine Berücksichtigung der *B474n* als Lärmschutzmaßnahme lehnt die Verwaltung ab. Stattdessen soll die geplante Trasse der *B474n* als sogenanntes ruhiges Gebiet ausgewiesen werden. Das ruhige Gebiet im Bereich der *B474n*-Trasse wäre größer als alle anderen in Waltrop als ruhiges Gebiete ausgewiesenen Flächen zusammen und das einzige ohne erkennbaren Bezug zu einer praktischen Nutzung als Ruhezone. Beteurungen der Verwaltung, dass die Ausweisung der Trasse als ruhiges Gebiet keinen Einfluss auf die Planung der *B474n* haben würde, erweisen sich als falsch. Zum Glück konnten wir auch diesen Sabotageakt verhindern.

Waltrop kann den Bau der *B474n* nur begrenzt beschleunigen, aber verzögern und sabotieren. Wir werden auch in der nächsten Ratsperiode für einen schnellen Bau kämpfen. Dafür bitten wir um Ihre Stimme bei der Wahl am 14.9.